

Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) der OTEX Textilveredlung GmbH



1 Geltungsbereich

Für alle Lieferungen und Leistungen des Verkäufers gelten ausschließlich die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“). Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers erkennt der Verkäufer nicht an und widerspricht ihnen ausdrücklich, es sei denn, der Verkäufer hätte ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Dies gilt auch dann, wenn der Verkäufer die Leistungen in Kenntnis entgegenstehender oder von den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichender Geschäftsbedingungen vorbehaltlos ausführt. Der Verkäufer ist nur an solche Zusagen, Leistungs- und Beschaffenheitsangaben gebunden, auf die sich der Vertrag ausdrücklich bezieht.

Die Auftragsbestätigung des Verkäufers hat stets Vorrang gegenüber widersprüchlichen Bestimmungen oder Bedingungen.

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags sind nur gültig, wenn sie von beiden Vertragsparteien schriftlich genehmigt werden.

2 Erfüllungsort, Lieferung und Abnahme, Annahmeverzug

Erfüllungsort für alle Lieferungen und Leistungen des Verkäufers ist ausschließlich Flöha.

Die Lieferung erfolgt ab Flöha frei Haus, sofern nicht anders vereinbart.

Sobald die Ware das Lager des Verkäufers verlassen hat, oder bei Annahmeverzug dem Käufer versandbereit zur Verfügung gestellt wird, gehen alle Risiken, einschließlich des Versandrisikos auf den Käufer über. Wenn infolge des Verschuldens des Käufers die Abnahme nicht rechtzeitig erfolgt, so steht dem Verkäufer nach seiner Wahl das Recht zu, nach Ablauf einer zu setzenden angemessenen Nachfrist entweder die Ware mit sofortiger Fälligkeit in Rechnung zu stellen (Rückstandsrechnung) oder vom Vertrag zurückzutreten und/oder Schadenersatz zu verlangen.

Für bestätigte Rahmenaufträge (Abrufaufträge) gilt eine Abnahmefrist durch den Käufer von maximal sechs Monaten.

Nach Ablauf dieser Frist erfolgt unaufgefordert der Versand und die Rechnungslegung durch den Verkäufer.

3 Minder-, Mehrmengen

Die vom Verkäufer bestätigten Mengen können bei der Auslieferung um 20 Prozent über- oder unterschritten werden, wenn dies für den Käufer zumutbar ist. Der Käufer bezahlt in diesem Fall die tatsächlich gelieferte Menge.

4 Unterbrechung der Lieferung

Höhere Gewalt, Arbeitskampfmaßnahmen und sonstige unverschuldete Betriebsstörungen, befreien den Verkäufer für die Dauer der Störung ohne Weiteres von der Lieferpflicht. Wird die vereinbarte Lieferfrist um mehr als acht Wochen überschritten, können beide Parteien vom nicht erfüllten Teil des Vertrages zurücktreten. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, bei Rohstoffmangel oder höherer Gewalt die erforderlichen Preis Anpassungen einseitig vorzunehmen. Schadenersatzansprüche sind insoweit ausgeschlossen.

5 Mängelregelung

- 5.1 Mängelrügen sind bei offenen Mängeln spätestens innerhalb von sieben Kalendertagen nach Empfang der Ware an den Verkäufer abzusenden. Der Käufer ist zu einer angemessenen Wareingangskontrolle verpflichtet. Versteckte Mängel hat der Käufer unverzüglich nach deren Entdeckung gegenüber dem Verkäufer zu rügen. Ist der Käufer seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten nicht ordnungsgemäß nachgekommen und/oder ist die Mängelrüge nicht fristgerecht erfolgt, gilt die Ware als genehmigt. Mängelrügen müssen schriftlich erfolgen.
- 5.2 Nach begonnener Verarbeitung der gelieferten Ware ist jede Beanstandung offener Mängel ausgeschlossen.
- 5.3 Geringe, technisch nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität, der Farbe, des Gewichts, der Ausrüstung sowie ungleichmäßiger Farbausfall der Ware dürfen nicht beanstandet werden. Es gilt das Technische Datenblatt der OTEX Textilveredlung GmbH. Dies gilt auch für handelsübliche Abweichungen, es sei denn, dass der Verkäufer eine mustergetreue Lieferung schriftlich erklärt hat und dem Verkäufer diese Muster vorliegen. Im Zweifelsfall gelten die Muster des Verkäufers als Referenzmuster. Hinsichtlich Feuchtigkeit und Präparationsaufgabe findet Kapitel IV der BISFA-Bestimmungen 1995 (international agreed methods für testing polyamide filament yarns and international agreed methods für testing polyester filament yarns) Anwendung, das der Verkäufer auf Anforderung jederzeit zur Verfügung stellt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Zeitdauer (ab mehreren Monaten) und Art der Lagerung Einfluss auf die Qualität des Produkts haben und der Verkäufer hierfür nicht die Verantwortung übernimmt.
- 5.4 Bei berechtigten Rügen offener Mängel hat der Käufer nach Wahl des Verkäufers das Recht auf Nachbesserung oder Lieferung mangelfreier Ersatzware. Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen, hat der Käufer nur das Recht, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.
- 5.5 Im Falle eines vom Verkäufer anerkannten versteckten Mangels hat der Käufer nur das Recht, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.
- 5.6 Ansprüche wegen Mängel gegen den Verkäufer stehen nur dem unmittelbaren Käufer zu und sind nicht abtretbar.
- 5.7 Mängelansprüche des Käufers verjähren in einem Jahr nach Ablieferung der Kaufsache, sofern uns kein Vorsatz, keine grobe Fahrlässigkeit und keine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fallen.

6 Schadenersatz

Die Haftung für Schadenersatz ist ausgeschlossen, sofern uns oder unseren Vertretern und Erfüllungsgehilfen weder grob fahrlässiges noch vorsätzliches Handeln zur Last fällt. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft nicht Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

7 Zahlung

- 7.1 Als Zahlungsfristen gelten unsere auf den Rechnungen vermerkten Zahlungskonditionen, soweit sie sich i.R.d. geltenden Zahlungsbedingungen (30 Tage netto) halten oder ausdrücklich als Abweichung hiervon vereinbart worden sind. Die Preise verstehen sich, wenn nichts Anderes ausdrücklich vereinbart ist, für das Kilogramm als Gewichtseinheit. Erhöhungen der Zollsätze sowie der Frachten für eingehende Vormaterialien gehen zu Lasten des Käufers.
- 7.2 Bei der Berechnung ist das vom Verkäufer festgestellte Gewicht maßgebend. Abweichende Regelungen müssen ausdrücklich vereinbart sein.
- 7.3 Nach Ablauf von 30 Tagen ab Rechnungsdatum befindet sich der Käufer im Zahlungsrückstand. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt die Lieferung nur noch gegen Vorauskasse. Wir berechnen ab dem Zeitpunkt eingetretenen Zahlungsrückstandes Verzugszinsen in Höhe von acht Prozent über dem jeweiligen Basiszinssatz. Bei der Zahlung per Scheck, Wechsel usw. gilt diese erst ab Erbracht, wenn der Betrag unwiderruflich unserem Konto gutgeschrieben wurde.

8 Aufrechnung und Zurückbehaltung

Die Aufrechnung und Zurückbehaltung fälliger Rechnungsbeträge ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig, soweit es sich dabei nicht um Schadenersatzansprüche handelt, die in engem Zusammenhang zum Anspruch des Käufers auf mangelfreie Vertragserfüllung stehen.

9 Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer behält sich das Eigentum an allen gelieferten Waren vor, bis der Käufer sämtliche Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Verkäufer beglichen hat. Der Eigentumsvorbehalt gilt anteilmäßig auch dann, wenn die Ware be- oder verarbeitet worden ist. Im Falle der Weiterveräußerung gelten die daraus entstehenden Forderungen an Dritte bis zur Höhe unserer Gesamtforderungen als vorbehaltlos an den Verkäufer abgetreten. Zur Einziehung dieser Forderungen ist der Käufer trotz Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt; jedoch verpflichtet sich der Verkäufer, die Forderungen nicht einzuziehen, solange der Käufer nicht in Zahlungsverzug ist. Ist dies jedoch der Fall, können wir verlangen, dass der Käufer die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt. Der Käufer darf die Liefergegenstände weder verpfänden noch zur Sicherung übereignen. Bei Pfändungen sowie Beschlagnahme oder sonstiger Verfügungen durch Dritte hat der Käufer uns unverzüglich zu benachrichtigen und uns alle Auskünfte und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die zur Wahrung unserer Rechte erforderlich sind. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten insoweit auf Verlangen des Käufers freizugeben, als der Wert die zu sichernde Forderung, soweit diese noch nicht beglichen sind, um mehr als 20 Prozent übersteigt.

10 Rechtswahl und Gerichtsstand

Für diese AGB und die Vertragsbeziehung zwischen Verkäufer und Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts (CISG). Erfüllungsort für die Lieferung ist der Sitz unseres Unternehmens. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung ist Chemnitz.

11 Salvatorische Klausel

Falls einzelne Bestimmungen dieser Verkaufs- und Lieferbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck entspricht.

Stand: 30.08 2020

OTEX Textilveredlung GmbH

Heinrich-Heine-Straße 5
09557 Flöha
Germany

Telefon +49 (0) 37 26 / 7 92 38-0
Telefax +49 (0) 37 26 / 7 92 38-299
E-Mail info@o-tex.de

Geschäftsführer:
Nico Teutsch

Amtsgericht Chemnitz
HRB 30397

O-TEX.DE

Terms and conditions of sale and delivery (Terms) for OTEX Textilveredlung GmbH



1 Scope

The following General Terms and Conditions ("Terms") apply exclusively for all deliveries and services of the seller. The seller does not acknowledge any General Terms and Conditions of the buyer and expressly rejects them unless the seller has expressly consented to their validity in writing. This also applies if the seller performs the services without reservation with knowledge of terms and conditions that contradict or deviate from the present General Terms and Conditions. The seller is only bound to promises and specifications regarding performance and quality that are expressly referred to in the contract.

The order confirmation issued by the seller always takes priority over contradictory provisions or conditions. Changes or amendments to the contract are only valid if they are approved in writing by both contracting parties.

2 Place of fulfillment, delivery and acceptance, default in acceptance

The place of fulfillment for all deliveries and services provided by the seller is exclusively Flöha. Delivery is carried out from Flöha freight prepaid unless otherwise agreed.

As soon as the goods have left the seller's warehouse or have been provided to the buyer ready for shipping in case of default in acceptance, all risks are transferred to the buyer including shipping risks. If acceptance does not take place in good time owing to the fault of the buyer, the seller is entitled, after setting an appropriate grace period that has expired unsuccessfully, to choose between invoicing the goods with immediate maturity (invoice for outstanding balance) or withdrawing from the contract and/or demanding damage compensation.

For confirmed framework orders (call orders), the acceptance deadline for the buyer is at most six months. After this period has elapsed, the seller will carry out shipping and invoicing without being requested to do so.

3 Shortfall, excess quantity

The seller may exceed or fall below the seller's confirmed quantities by 20% on delivery if this is reasonable for the buyer to accept. In this case, the buyer will pay for the quantity actually delivered.

4 Interruption of delivery

Force majeure, labor dispute actions and other operational disruptions not involving fault will automatically release the seller from the delivery obligation for the duration of the disruption. If the agreed delivery deadline is exceeded by more than eight weeks, either party can withdraw from the portion of the contract that has not been fulfilled. The seller reserves the right to make the necessary price adjustments unilaterally in case of raw material shortages or force majeure. In this regard, damage claims are excluded.

5 Defect regulations

5.1 For evident defects, the notice of defects must be sent to the seller no later than seven calendar days after receipt of the goods. The buyer is obliged to conduct an appropriate inspection of incoming goods. The buyer must report concealed defects to the seller without undue delay after their detection. If the buyer fails to fulfill its duties of inspection and notification owed according to Section 377 of the German Commercial Code (HGB) and/or if the notification of defects is not submitted within the deadline, the goods will be deemed accepted. Notifications of defects must be made in writing.

5.2 After modification of the delivered goods has begun, no objections are permitted concerning evident defects.

5.3 Slight, technically unavoidable deviations in the quality, color, weight, features or uneven color effects in the goods may not be objected. The technical data sheet of OTEX Textilveredlung GmbH shall apply. This also applies for customary deviations unless the seller issued a written declaration to deliver goods according to the sample and the seller is in possession of this sample. In case of doubt, the seller's sample will be consulted as a reference sample. With respect to moisture and covering layer, Chapter IV of the BISFA Provisions from 1995 (international agreed methods for testing polyamide filament yarns and international agreed methods for testing polyester filament yarns) shall apply; the seller will provide this document at any time on request. It is hereby expressly noted that the duration (for periods longer than several months) and method of storage influence the quality of the product and that the seller accepts no responsibility in this regard.

5.4 For justified complaints of evident defects, the buyer has the right to repair or delivery of fault-free replacement goods according to the seller's choice. If subsequent performance fails, the buyer only has the right to reduce the purchase price or withdraw from the contract.

5.5 In the event of a concealed defect that is acknowledged by the seller, the buyer only has the right to reduce the purchase price or withdraw from the contract.

5.6 Only the direct buyer is entitled to claims against the seller owing to defects, and such claims may not be transferred.

5.7 The buyer's claims owing to defects become time-barred one year after the delivery of the purchased goods unless we are responsible for willful intent, gross negligence or injury to life, body or health.

6 Compensation for damages

Liability for damages is excluded unless there has been grossly negligent or willful misconduct on our part or on the part of our representatives or vicarious agents. This limitation of liability does not apply to damage due to injury of life, body or health or the violation of a material contractual duty.

7 Payment

7.1 The payment deadlines are defined by our payment conditions as listed on the invoice insofar as they fall within the applicable payment conditions (30 days net) or have expressly been agreed as a deviation from these conditions. Prices are listed, unless otherwise expressly agreed, per kilogram as a unit of weight. Increases to customs rates or freight for incoming primary materials will be charged to the buyer.

7.2 The weight determined by the seller is used for calculation. Deviating regulations must be expressly agreed.

7.3 The buyer shall be considered in arrears once the 30 days from the invoice date have passed. From this point on, any further deliveries will only be made against advance payment. From the date that the customer is in arrears, we will charge default interest of eight percent above the applicable base interest rate. Payments by check, draft, etc. are deemed to be made only when the amount has been credited fully and irrevocably to our account.

8 Offsetting and retention

Offsetting and retention of invoice amounts that are due for payment is only permitted using claims that are undisputed or legally established unless these are compensation claims closely connected with the buyer's right to contract performance free of defects.

9 Retention of ownership

The seller retains the ownership to all of the delivered goods until the buyer has settled all of the outstanding accounts due to the seller as a result of the business relationship. The retention of proprietary rights shall also apply pro rata if the product in question has been processed or modified. If the goods are resold, all third-party claims arising therefrom up to the total amount owed to us shall be transferred to the seller unconditionally. Notwithstanding the assignment, the buyer is entitled to the collection of these amounts. Our right to collect the amounts is not affected by the preceding provision; however, the seller shall undertake to refrain from collection unless the buyer defaults on payment. If the buyer defaults on payment, we can demand that the buyer disclose the assigned claims and the names of the debtors, provide all information required for collection of the debt, deliver all required documents and inform the debtors (third party) of the assignment. The buyer shall not be entitled to pledge or assign the goods as security. Pledges, confiscation, or any other dispositions taken by a third party shall be promptly communicated to us by the buyer, and all information and documents necessary for us to defend our rights shall be provided. We undertake to release the security due to us at the buyer's request to the extent that its value does not exceed that of the claim to be secured by more than 20% and provided the claim in question has not yet been settled.

10 Choice of law and jurisdiction

For these Terms and the contractual relationship between the seller and the buyer, the laws of the Federal Republic of Germany shall apply to the exclusion of international uniform law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG). The place of performance for the delivery is our company headquarters. The place of jurisdiction for all disputes arising from the business relation is Chemnitz, Germany.

11 Severability clause

In the event that any individual provision of these terms and conditions of sale and delivery is or becomes invalid, the validity of the remaining provisions is unaffected. The invalid provision shall be replaced with a valid provision which reflects the original economic intention of the parties as closely as possible.

Last update: August 30, 2020

OTEX Textilveredlung GmbH

Heinrich-Heine-Straße 5
09557 Flöha
Germany

Telefon +49 (0) 37 26 / 7 92 38-0
Telefax +49 (0) 37 26 / 7 92 38-299
E-Mail info@o-tex.de

Geschäftsführer:
Nico Teutsch

Amtsgericht Chemnitz
HRB 30397

O-TEX.DE